

Hilfe für den Planet Erde

06.10.2010, 12:44 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *erfinder.at Patentverwertungs GmbH*



Quelle: erfinder.at

Nach den zahlreichen Naturkatastrophen, dem Treibhauseffekt bzw. der Erderwärmung, versuchen sich viele Leute für die Umwelt einzusetzen und neue Ideen auf den Markt zu bringen, die dem Planet Erde hilfreich sein könnten. So machte sich auch Herr Dkfm. Wolfgang Karner von der Firma WK Naturfaser Technologie seine Gedanken. Er entwickelte mit Dr. Robert Wimmer von der GraT (Gruppe angepasste Technologie der Technischen Universität Wien) einen Naturfaserverbundwerkstoff, der zu 100% biologisch abbaubar ist.

Problem:

Ein Faserverbundwerkstoff ist ein Mischwerkstoff, der aus zwei Hauptkomponenten besteht. Durch das Zusammenführen der beiden Komponenten bekommt der Stoff eine höherwertige Eigenschaft. Das heißt, wenn man die Komponenten einzeln betrachten würde, wären sie nicht so stabil, wie wenn man sie miteinander verbindet. Aber nicht nur die Festigkeit und das Gewicht des Faserverbundwerkstoffes spielt eine große Rolle, sondern auch der Preis. Daher ist es oft der Fall, dass die Materialauswahl vom Preis abhängig gemacht wird und zu synthetischen Rohstoffen gegriffen wird. Außer Acht gelassen wird dabei meistens, dass der Werkstoff nach Gebrauch, nicht mehr biologisch abgebaut werden kann. So wiederum wird er, trotz den hochwertigen Eigenschaften, zu einer Belastung für die Umwelt.

Faserverbundwerkstoffe umgeben uns in allen Lebensbereichen, meist ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Das Spektrum reicht von Kleidern, Möbeln, Haushaltsgeräten, Bauelemente, Formteile, Dämmstoffe, bis hin zu naturfaserverstärkten Karosserieteile für die Autoindustrie.

Erfindung:

Hierbei handelt es sich um 2 verschiedene Naturfasern, die mit einer biologischen Kunststofffaser verpresst und verarbeitet werden. Nur durch den Einsatz von Bindemitteln und Klebstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen können die Vorteile eines Vlieswerkstoffs aus Naturfasern und der daraus gefertigten Produkte erhalten werden. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Verbundwerkstoffen ist dieser dann 100% biologisch abbaubar.

Die Entwicklung von natürlichen Bindemittel-Faser-Verbindungen (Compounds) ist daher ein wichtiger Bestandteil einer

konsequent nachhaltigen Produktion.

Erfinder

Der Erfinder ist in diesem Fall die Firma WK Naturfaser Tech. Hier handelt es sich nicht nur um einen einzigen Erfinder, bei dieser Idee haben mehrere Hände mitgearbeitet. Die Firma aus St. Valentin wurde 2001 gegründet und der Geschäftsführer ist Herr Dkfm. Wolfgang Karner.

Verwertung

Auf der Suche nach Vertriebspartner, Produzenten oder aber auch nach Lizenznehmern, ist die Firma erfinder.at. Das Unternehmen mit Sitz in Salzburg und Berlin, wurde für die Verwertung der Erfindung beauftragt.

Wer noch weitere Informationen zur Firma erfinder.at oder zur Erfindung haben möchte, findet diese problemlos im Internet unter:

www.erfinder.at
www.patent-net.de/go/672

Portrait

Die erfinder.at Patentverwertungs GmbH mit Sitz in Salzburg und Berlin, berät Erfinder in allen Belangen der Vermarktung von Patenten und Ideen. Der Weg der Verwertung beginnt meist mit einer Recherche der Konkurrenz und endet mit der richtigen Idee und etwas Glück mit einem Lizenzvertrag.

News-ID: 473094 • Views: 213 (Stand: 24.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/473094/Hilfe-fuer-den-Planet-Erde.html>